

Fachinformation vom 4. Januar 2019

Von der Digitalisierung über die Flexibilisierung bis zum Gender Pay Gap

*Diese Themen diskutierten zum Abschluss des
Wissenschaftsjahres 2018 rund 40 Fachleute beim 23.
Sicherheitswissenschaftlichen Weihnachtskolloquium des
Instituts ASER e.V. in Wuppertal.*

Die fortschreitende Digitalisierung und Flexibilisierung der Arbeitswelt beinhaltet für Arbeitgeber, Solo-Selbständige und Beschäftigte Chancen und Risiken, wie es für fast alle Transformationsprozesse gilt. Hochwahrscheinlich wird die zukünftige Arbeitswelt stärker als bisher von den digitalen Kompetenzen der Betriebe und seiner Akteure abhängen.

Hierzu präsentierten Sicherheitswissenschaftler der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg, der Bergischen Universität Wuppertal, der GEWITEB mbH und des Instituts ASER e.V. aktuelle FuEul-Konzepte, -Methoden und -Ergebnisse in gewohnt weihnachtlicher Atmosphäre. Mehr Infos: www.institut-aser.de



Prof. Dr.-Ing. André Klußmann (stehend) von der HAW Hamburg startete die FuEul-Beträge beim 23. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium am 18. Dezember 2018 in Wuppertal.

ca. 113 Worte, ca. 820 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de